

Amtliches Mitteilungsblatt
der Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Wernigerode/Halberstadt

Herausgeber: Der Rektor

Nr. 3/2026

Wernigerode, den 15. Juli 2026

Herausgeber:

Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Der Rektor
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: (0 39 43) 659-100
Telefax: (0 39 43) 659-109

Redaktion:

Rektorat

Auf der Grundlage der § 111 Absatz 3 und 8, §§ 67a Absatz 1, 54 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juli 2021 (GVBl. 2021, 368, 369), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulmedizingesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und anderer Vorschriften vom 23. März 2026 (GVBl. Nr. 5/2026, 71) hat die Hochschule Harz folgende Neufassung der Studienordnung beschlossen:

Studienordnung für den Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)“

vom 06.05.2026

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau
- § 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale
- § 4 Regelstudienzeit und Studienumfang
- § 5 Studienplan
- § 6 Bachelorabschlussprüfung
- § 7 Studienordnungswechsel
- § 8 Anwendung und Inkrafttreten

Anhangsverzeichnis

- Anlage 1: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), Vollzeitstudium, 899_899
- Anlage 2: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), Vollzeitstudium, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 899_206, 4.-7. Semester
- Anlage 3: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen, 810_899
- Anlage 4: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 810_206, 4.-7. Semester
- Anlage 5: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase, 811_899
- Anlage 6: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 811_206, 6.-9. Semester

Studienordnung Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) vom 06.05.2026
Gültig ab Wintersemester 2026/27

Anlage 7: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase, 812_899

Anlage 8: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 812_206, 6.-9. Semester

Abkürzungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.) und seine inhaltsgleichen dualen Studienvarianten.
- (2) Für diesen Studiengang gilt die gemeinsame Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung (Bachelorprüfungsordnung). Auf ihrer Grundlage regelt diese Studienordnung Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Zuordnung von ECTS-Leistungspunkten zu Modulen.

§ 2 Ziel des Studiums und Qualifikationsniveau

- (1) Ziel dieses interdisziplinären Studienganges ist die Ausbildung von Fach- und Führungskräften, die bereichsübergreifende Querschnittsaufgaben übernehmen, welche betriebswirtschaftliche und technische Kompetenz erfordern.
- (2) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule Harz den akademischen Grad "Bachelor of Engineering (B.Eng.)". Der Abschluss entspricht Stufe 6 des Deutschen und des Europäischen Qualifikationsrahmens sowie Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

§ 3 Spezifische Ausgestaltungsmerkmale

- (1) Der Studiengang wird als Präsenzstudium in folgenden Studienvarianten angeboten:
 - a. Vollzeitstudium,
 - b. duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen,
 - c. duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase,
 - d. duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase.
- (2) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (3) Eine Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen kann gemäß der Ordnung für die Anerkennung und Anrechnung von Lernergebnissen auf die Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag vorgenommen werden.
- (4) Das Lehrangebot besteht teilweise aus englischsprachigen Lehr- und Lernangeboten. Aus den Lehrveranstaltungsbezeichnungen im Studienplan ergibt sich kein Anspruch auf deutsch- oder englischsprachige Lehre.
- (5) Dem Studiengang kann ein Orientierungsstudium nach Maßgabe der Studienordnung für die Studienvariante Orientierungsstudium in der jeweils geltenden Fassung vgeschaltet werden.
- (6) Für alle Studienvarianten wird die Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen angeboten. Diese Studienrichtung beinhaltet einen separaten Studienplan inklusive eines Auslandsstudiensemesters ab dem 4. Fachsemester im Vollzeitstudium und in der dualen Studienvariante mit begleitenden Praxisphasen bzw. ab dem 6. Fachsemester in den dualen Studienvarianten mit vorgelagerter und eingebetteter Praxisphase. Der Wechsel in diese Studienrichtung muss im Vollzeitstudium und in der dualen Studienvariante mit begleitenden Praxisphasen im 3. Semester bzw. in den dualen Studienvarianten mit vorgelagerter und eingebetteter Praxisphase im 5. Semester beantragt werden und erfordert eine Note von mindestens 2,7 im Modul „Technisches Englisch (B2)“.

- (7) Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht in diesem Studiengang einem Arbeitsaufwand von 25 Arbeitsstunden.
- (8) Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist in der unter § 1 Abs. 2 genannten Prüfungsordnung geregelt.
- (9) In den dualen Studienvarianten können die Praxispartner von den Studierenden darüber hinaus die regelmäßige Anwesenheit bei allen Lehrveranstaltungen verlangen.
- (10) Soweit die Lehrveranstaltungen und Prüfungs-/Studienleistungen aus anderen Studiengängen der Hochschule Harz stammen, richten sich die Art der Prüfungs-/Studienleistung und die Bildung der Modulnoten nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs. Werden entsprechende Lehrveranstaltungen im modulverantwortlichen Studiengang dauerhaft weder angeboten noch geprüft, finden die im Studienplan gemäß Anlagen ausdrücklich ausgewiesenen Prüfungs- und Studienleistungen Anwendung.
- (11) Auslandsstudiensemester sind integrierbar. Soweit ein Auslandsstudiensemester Bestandteil des Studienplans ist, erfolgt eine Bewertung nach dem ECTS-Leistungspunktesystem gemäß Anlage. Für von der Studienordnung abweichende Auslandsstudiensemester kann eine Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen gemäß der in Abs. 3 genannten Ordnung erfolgen.
- (12) Studierende von Partnerhochschulen im Doppelabschlussprogramm erhalten die Abschlussurkunde der Hochschule Harz unter der Voraussetzung, dass mindestens 60 ECTS-Leistungspunkte aus dem Studienprogramm an der Hochschule Harz erbracht wurden. Zur Berechnung der Gesamtnote für die an der Hochschule Harz erbrachten Leistungen werden die Einzelleistungen entsprechend ihren ECTS-Leistungspunkten gewichtet. Die Berechnung und Erteilung einer Gesamtnote für den Doppel-Bachelorabschluss obliegt der Heimathochschule.
- (13) Die Wahl der Lehrveranstaltungen während des Studienaufenthalts im Ausland richtet sich nach dem Angebot der gewählten Partnerhochschule. Näheres regeln die Kooperationsverträge. Soweit die von den Studierenden im Ausland zu belegenden Lehrveranstaltungen nicht durch die Verträge mit der jeweiligen Partnerhochschule geregelt sind, stimmen die Studierenden mit dem/der Studiengangskoordinator/in ein Learning Agreement ab.
- (14) Zum Ende des Studiums ist ein Entrepreneurshipsemester integrierbar. Für die Module innerhalb des Entrepreneurshipsemesters erfolgt keine Bewertung nach dem ECTS-Leistungspunktesystem. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Bestehen aller Module des Studienplans mit Ausnahme der Bachelorabschlussprüfung. Für das Entrepreneurshipsemester gelten die Regelungen der Ordnung zur Durchführung eines Entrepreneurshipsemesters am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.
- (15) Spätestens bei der Anmeldung zu der Bachelorarbeit muss ein Projektwochenschein im Umfang von 1 SWS erbracht worden sein.
- (16) Für die dualen Studienvarianten muss eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Praxispartner und der Hochschule Harz vorliegen. Voraussetzung für die Zulassung ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen den Studierenden und einem Praxispartner. Es werden Maßnahmen integriert, die eine inhaltliche, organisatorische und vertragliche Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb/Behörde systematisch sicherstellen.

§ 4 Regelstudienzeit und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit für das Vollzeitstudium und für das duale praxisintegrierende Studium mit begleitenden Praxisphasen beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung sieben Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 210 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (2) Die Regelstudienzeit für das duale praxisintegrierende Studium mit vorgelagerter und das duale praxisintegrierende Studium mit eingebetteter Praxisphase beträgt einschließlich der Bachelorabschlussprüfung neun Semester. Für einen erfolgreichen Bachelorabschluss sind 210 ECTS-Leistungspunkte nach Maßgabe des Studienplans zu erreichen.
- (3) Im dualen Modell mit begleitenden Praxisphasen ist die Abfolge der Theoriesemester mit der Vollzeitvariante identisch. Bei vorgelagerter Praxisphase beginnt das Studium mit zwei Praxissemestern und setzt dann wie in der Vollzeitvariante fort. Bei eingebetteter Praxisphase werden zwei Praxissemester zwischen dem 3. und 4. Semester der Vollzeitvariante eingeschoben.
- (4) Praxisphasen in den dualen Studienvarianten dienen der Praxiserfahrung und der Verzahnung der Lernorte Hochschule und Betrieb/Behörde. Für sie gelten die Regelungen der Praktikumsordnung des Fachbereichs Automatisierung und Informatik in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5 Studienplan

Die Studienpläne (siehe Anlagen) sind Bestandteile dieser Ordnung und regeln Inhalt und Aufbau des Studiums, insbesondere die Bestandteile der Module, die Zuordnung der ECTS-Leistungspunkte zu Modulen, die Zusammensetzung der Bachelorprüfung sowie die Bildung der Bachelorabschlussnote.

§ 6 Bachelorabschlussprüfung

- (1) Für das Bachelorpraktikum gelten die Regelungen der Praktikumsordnung des Fachbereichs Automatisierung und Informatik in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen.
- (3) In den dualen Studienvarianten sollen in der Bachelorarbeit vorrangig firmenspezifische Themen der Praxispartner bearbeitet werden. Eine Freistellung zum Verfassen der Bachelorarbeit ist zwischen den Studierenden und den Praxispartnern zu vereinbaren.

§ 7 Studienordnungswechsel

Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag einen Wechsel aus der vorherigen in die aktuelle Studienordnung dieses Studiengangs gestatten. Der Wechsel ist insbesondere zu versagen, wenn eine Fortsetzung des Studiums nach der neuen Ordnung eine längere Studiendauer erwarten ließe. Ein Wechsel in eine frühere Studienordnung ist ausgeschlossen.

§ 8 Anwendung und Inkrafttreten

- (1) Diese Studienordnung findet Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2026/2027 neu immatrikuliert werden.
- (2) Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch den Rektor der Hochschule Harz am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt in Kraft.

- (3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz vom 06.05.2026 und der Stellungnahme des Senats der Hochschule Harz vom 20.05.2026.

Wernigerode, 15.07.2026

Prof. Dr. Folker Roland

Rektor der Hochschule Harz

Anlage 1: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), Vollzeitstudium, 899_899

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Mathematik 1	Mathematik 1 (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100%	5	1%
	Physik 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0%		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	1%
	Einführung VWL	1				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120 / HA / EA / RF	100%	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0%		
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	1	3			3	K90	100%	5	1%
	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen (Labor)	1		0,5	0,5	1	T	0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100%	5	1%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	1		2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Mathematik 2 für Ingenieurwis- sensschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissen- schaften (Auffrischkurs)	2		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 2 für Ingenieurwissen- schaften	2	2	2		4	K120	100%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100%	5	1%
	Elektrotechnik 1 (Labor)	2		1,5	0,5	2	T	0%		
Marketing		2				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Buchführung		2				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0%	5	1%
	Englisch	2		2		2	K90 / MP / RF / PA	50%		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	2		2		2	PA / MP / RF	50%		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120		5	1%
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3			0,75	0,75	T	0%	5	2%
	Digitaltechnik	3	0,5	0,75		1,25	K120	100%		
	Steuerungstechnik	3	0,5	0,75		1,25				
	Steuerungstechnik (Labor)	3			0,75	0,75	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100%	5	2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)	3		1	1	2	T	0%		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
	Finanzierung	3				2				
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	3	2			2	K120 / EA / PA / MP	100%	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	3		2		2	T	0%		
Logistikmanagement		3				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
<i>Zwischensummen 1.-3. Semester</i>						78			90	24%
<i>Folgender Studienplan gilt für den standardmäßigen Verlauf. Für die Fortsetzung in der Studienrichtung „Internationales Wirtschaftsingenieurwesen“ siehe Anlage 2.</i>										
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	4		1	1	2	T	0%		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	4		2		2	EA / PA	100%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	4				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	4		0,5	0,5	1	T	0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	4		1	1	2	T	0%		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	4	2			2	K90 / MP / HA	100%	5	2%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	4		1	1	2	T	0%		
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	5			1	1	T	0%	5	3%
	Industrieroboter	5	0,5	0,5		1	K120	100%		
	Antriebstechnik	5	1			1				
	Antriebstechnik (Labor)	5		0,5	0,5	1	T	0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2	MP / K90 / RF / PA	100%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)	5		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	5	2			2	K120 / EA / MP / PA	100%	5	3%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	5		2		2	T	0%		
Berufsfeldorientierung 1**		5				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2**		5				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 3** (wirtschaftswissenschaftlich)	Teil 1	5				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	6%
	Teil 2	6				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	
Teamprojekt	Teamprojekt	6		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	6	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	6		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Recht und Steuern	Einführung Recht	6	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	6				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 4**		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 5**		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	7					T		15	0%
	Bachelorarbeit	7					BA		12	12,5%
	Kolloquium	7					KO		3	12,5%
						149			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

** Es sind mindestens ein Modul à 10 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften) und zwei Module à 5 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) zu belegen, wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Die weiteren Module sind aus dem Angebot für Ingenieurwesen und Betriebswirtschaft frei wählbar. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 2: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), Vollzeitstudium, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 899_206, 4.-7. Semester

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Zwischensummen 1.-3. Semester (siehe Anlage 1)						78			90	24%
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	4		1	1	2	T	0%		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	4		2		2	EA / PA	100%		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	4				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	4		0,5	0,5	1	T	0%		
Introduction to Scientific Communication		4		4		4	HA / RF / PA / K90		5	2%
Environment, Health & Safety	Environment, Health & Safety (lecture)	4	2	1		3	HA / RF / PA / K60	100%	5	2%
	Environment, Health & Safety (lab)	4			1	1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS-Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			SV	Ü	P	Summe				
Auslandsstudiensemester ***		5	lt. Angebot						30	18%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	3%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Teamprojekt	Teamprojekt	6		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	6	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Recht und Steuern	Einführung Recht	6	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	6				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 1****		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2****		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	7					T		15	0%
	Bachelorarbeit	7					BA		12	12,5%
	Kolloquium	7					KO		3	12,5%
						125 (zuzüglich Auslandsstudiensemester)			210	100%

- *** Die Prüfungs-/Studienleistungen richten sich nach den Regeln der Partnerhochschule. Zur Ermittlung der Modulnote für das Auslandsstudiensemester erfolgt die Wichtung der im Ausland abgelegten Unit/Modul-Prüfungen nach ECTS-Leistungspunkten bzw. Credit Points.
- **** Es sind insgesamt zwei Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren. Diese sind wählbar aus dem Angebot für Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) und Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 3: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen, 810_899

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Praxisphase		1 bis 6				0	T		0	0%
Mathematik 1	Mathematik 1 (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100	5	1%
	Physik 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0%		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	1%
	Einführung VWL	1				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120 / HA / EA / RF	100%	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0%		
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	1	3			3	K90	100%	5	1%
	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen (Labor)	1		0,5	0,5	1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100%	5	1%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	1		2	T	0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften (Auffrischkurs)	2		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100%	5	1%
	Elektrotechnik 1 (Labor)	2		1,5	0,5	2	T	0%		
Marketing		2				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Buchführung		2				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0%	5	1%
	Englisch	2		2		2	K90 / MP / RF / PA	50%		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	2		2		2	PA / MP / RF	50%		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120		5	1%

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3			0,75	0,75	T	0%	5	2%
	Digitaltechnik	3	0,5	0,75		1,25	K120	100%		
	Steuerungstechnik	3	0,5	0,75		1,25				
	Steuerungstechnik (Labor)	3			0,75	0,75	T	0%		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100%	5	2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)	3		1	1	2	T	0%		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
	Finanzierung	3				2				
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	3	2			2	K120 / EA / PA / MP	100%	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	3		2		2	T	0%		
Logistikmanagement		3				4	HA / RF / PA / K90		5	2%
Zwischensummen 1.-3. Semester						78			90	24%
Folgender Studienplan gilt für den standardmäßigen Verlauf. Für die Fortsetzung in der Studienrichtung „Internationales Wirtschaftsingenieurwesen“ siehe Anlage 4.										
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	4		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	4		2		2	EA / PA	100%		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	4				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	4		0,5	0,5	1	T	0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	4	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	4		1	1	2	T	0%		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	4	2			2	K90 / MP / HA	100%	5	2%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	4		1	1	2	T	0%		
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	5			1	1	T	0%	5	3%
	Industrieroboter	5	0,5	0,5		1	K120	100%		
	Antriebstechnik	5	1			1				
	Antriebstechnik (Labor)	5		0,5	0,5	1	T	0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	5	2			2	MP / K90 / RF / PA	100%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)	5		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	5	2			2	K120 / EA / MP / PA	100%	5	3%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	5		2		2	T	0%		
Berufsfeldorientierung 1**		5				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2**		5				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 3** (wirtschaftswissenschaftlich)	Teil 1	5				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	6%
	Teil 2	6				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	
Teamprojekt	Teamprojekt	6		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	2/4/6				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	6	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	6		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Recht und Steuern	Einführung Recht	6	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	6				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 4**		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 5**		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	7					T		15	0%
	Bachelorarbeit	7					BA		12	12,5%
	Kolloquium	7					KO		3	12,5%
						149			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

** Es sind mindestens ein Modul à 10 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften) und zwei Module à 5 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) zu belegen, wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Die weiteren Module sind aus dem Angebot für Ingenieurwesen und Betriebswirtschaft frei wählbar. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 4: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit begleitenden Praxisphasen, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 810_206, 4.-7. Semester

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
<i>Zwischensummen 1.-3. Semester (siehe Anlage 2)</i>						78			90	24%
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	4	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	4		1	1	2	T	0%		
Projektmanagement	Projektmanagement	4	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	4		2		2	EA/PA	100%		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	4				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	4				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	4	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	4		0,5	0,5	1	T	0%		
Introduction to Scientific Communication		4		4		4	HA / RF / PA / K90		5	2%
Environment, Health & Safety	Environment, Health & Safety (lecture)	4	2	1		3	HA / RF / PA / K60	100%	5	2%
	Environment, Health & Safety (lab)	4			1	1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Auslandsstudiensemester ***		5	lt. Angebot						30	18%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	3%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Teamprojekt	Teamprojekt	6		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	2/4/ 6				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	6	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Recht und Steuern	Einführung Recht	6	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	6				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 1****		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2****		6				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	7					T		15	0%
	Bachelorarbeit	7					BA		12	12,5%
	Kolloquium	7					KO		3	12,5%
						125 (zuzüglich Auslands- studien- semester)			210	100%

- *** Die Prüfungs-/Studienleistungen richten sich nach den Regeln der Partnerhochschule. Zur Ermittlung der Modulnote für das Auslandsstudiensemester erfolgt die Wichtung der im Ausland abgelegten Unit/Modul-Prüfungen nach ECTS-Leistungspunkten bzw. Credit Points.
- **** Es sind insgesamt zwei Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren. Diese sind wählbar aus dem Angebot für Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) und Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 5: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase, 811_899

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Praxisphase		1 bis 2				0	T		0	0%
Mathematik 1	Mathematik 1 (Auffrischkurs)	3		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 1	3	2	2		4	K120	100%		
Physik 1	Physik 1	3	2			2	K120	100	5	1%
	Physik 1 (Labor)	3		1	1	2	T	0%		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	3				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	1%
	Einführung VWL	3				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Programmierung 1	Programmierung 1	3	2			2	K120 / HA / EA / RF	100%	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	3		1	1	2	T	0%		
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	3	3			3	K90	100%	5	1%
	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen (Labor)	3		0,5	0,5	1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	3	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100%	5	1%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	1	1		2	T	0%		
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften (Auffrischkurs)	4		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	4	2	2		4	K120	100%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	4	2			2	K90	100%	5	1%
	Elektrotechnik 1 (Labor)	4		1,5	0,5	2	T	0%		
Marketing		4				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Buchführung		4				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	3		2		2	T*	0%	5	1%
	Englisch	4		2		2	K90 / MP / RF / PA	50%		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	4		2		2	PA / MP / RF	50%		
Statistische Methoden		4	2	2		4	K120		5	1%

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS-Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			SV	Ü	P	Summe				
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	5			0,75	0,75	T	0%	5	2%
	Digitaltechnik	5	0,5	0,75		1,25	K120	100%		
	Steuerungstechnik	5	0,5	0,75		1,25				
	Steuerungstechnik (Labor)	5			0,75	0,75	T	0%		
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	5	2			2	K90	100%	5	2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)	5		1	1	2	T	0%		
Investition und Finanzierung	Investition	5				2	K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
	Finanzierung	5				2				
Kosten- und Leistungsrechnung		5				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	5	2			2	K120 / EA / PA / MP	100%	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	5		2		2	T	0%		
Logistikmanagement		5				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
Zwischensummen 1.-5. Semester						78			90	24%
Folgender Studienplan gilt für den standardmäßigen Verlauf. Für die Fortsetzung in der Studienrichtung „Internationales Wirtschaftsingenieurwesen“ siehe Anlage 6.										

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	6		2		2	EA / PA	100%		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	6				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	6	2			2	K90 / MP / HA	100%	5	2%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	7			1	1	T	0%	5	3%
	Industrieroboter	7	0,5	0,5		1	K120	100%		
	Antriebstechnik	7	1			1				
	Antriebstechnik (Labor)	7		0,5	0,5	1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2			2	MP / K90 / RF / PA	100%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)	7		1	1	2	T	0%		
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	7	2			2	K120 / EA / MP / PA	100%	5	3%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	7		2		2	T	0%		
Berufsfeldorientierung 1**		7				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2**		7				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 3** (wirtschaftswissenschaftlich)	Teil 1	7				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	6%
	Teil 2	8				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	
Teamprojekt	Teamprojekt	8		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	4/6/8				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	8	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	8		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Recht und Steuern	Einführung Recht	8	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	8				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 4**		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 5**		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	9					T		15	0%
	Bachelorarbeit	9					BA		12	12,5%
	Kolloquium	9					KO		3	12,5%
						149			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

** Es sind mindestens ein Modul à 10 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften) und zwei Module à 5 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) zu belegen, wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Die weiteren Module sind aus dem Angebot für Ingenieurwesen und Betriebswirtschaft frei wählbar. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 6: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit vorgelagerter Praxisphase, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 811_206, 6.-9. Semester

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Zwischensummen 1.-5. Semester (siehe Anlage 5)						78			90	24%
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	6		2		2	EA / PA	100%		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	6				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0%		
Introduction to Scientific Communication		6		4		4	HA / RF / PA / K90		5	2%
Environment, Health & Safety	Environment, Health & Safety (lecture)	6	2	1		3	HA / RF / PA / K60	100%	5	2%
	Environment, Health & Safety (lab)	6			1	1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS-Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			SV	Ü	P	Summe				
Auslandsstudiensemester ***		7	lt. Angebot						30	18%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	8	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	3%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	8		1	1	2	T	0%		
Teamprojekt	Teamprojekt	8		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	4/6/8				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	8	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	8		1	1	2	T	0%		
Recht und Steuern	Einführung Recht	8	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	8				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 1****		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2****		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	9					T		15	0%
	Bachelorarbeit	9					BA		12	12,5%
	Kolloquium	9					KO		3	12,5%
						125 (zuzüglich Auslandsstudiensemester)			210	100%

- *** Die Prüfungs-/Studienleistungen richten sich nach den Regeln der Partnerhochschule. Zur Ermittlung der Modulnote für das Auslandsstudiensemester erfolgt die Wichtung der im Ausland abgelegten Unit/Modul-Prüfungen nach ECTS-Leistungspunkten bzw. Credit Points.
- **** Es sind insgesamt zwei Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren. Diese sind wählbar aus dem Angebot für Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) und Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 7: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase, 812_899

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Mathematik 1	Mathematik 1 (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 1	1	2	2		4	K120	100%		
Physik 1	Physik 1	1	2			2	K120	100	5	1%
	Physik 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0%		
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	Einführung BWL	1				2	HA / RF / PA / K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	1%
	Einführung VWL	1				2	K60 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Programmierung 1	Programmierung 1	1	2			2	K120 / HA / EA / RF	100%	5	1%
	Programmierung 1 (Labor)	1		1	1	2	T	0%		
Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen	1	3			3	K90	100%	5	1%
	Einführung Wirtschaftsingenieurwesen (Labor)	1		0,5	0,5	1	T	0%		
Einführung Informatik	Einführung in die Informatik	1	2			2	K60 / RF / HA / PA / EA / MP	100%	5	1%
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1	1		2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften (Auffrischkurs)	2		2		2	T*	0%	5	1%
	Mathematik 2 für Ingenieurwissenschaften	2	2	2		4	K120	100%		
Elektrotechnik 1	Elektrotechnik 1	2	2			2	K90	100%	5	1%
	Elektrotechnik 1 (Labor)	2		1,5	0,5	2	T	0%		
Marketing		2				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Buchführung		2				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	1%
Technisches Englisch (B2)	Englisch (Auffrischkurs)	1		2		2	T*	0%	5	1%
	Englisch	2		2		2	K90 / MP / RF / PA	50%		
	Presentation Skills and Cooperative Methods	2		2		2	PA / MP / RF	50%		
Statistische Methoden		2	2	2		4	K120		5	1%
Digital- und Steuerungstechnik	Digitaltechnik (Labor)	3			0,75	0,75	T	0%	5	2%
	Digitaltechnik	3	0,5	0,75		1,25	K120	100%		
	Steuerungstechnik	3	0,5	0,75		1,25				
	Steuerungstechnik (Labor)	3			0,75	0,75	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Elektrotechnik 2	Elektrotechnik 2	3	2			2	K90	100%	5	2%
	Elektrotechnik 2 (Labor)	3		1	1	2	T	0%		
Investition und Finanzierung	Investition	3				2	K90		5	2%
	Finanzierung	3				2				
Kosten- und Leistungsrechnung		3				4	K120 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
Betriebliche Standardsoftware	Betriebliche Standardsoftware	3	2			2	K120 / EA / PA / MP	100%	5	2%
	Betriebliche Standardsoftware (Labor)	3		2		2	T	0%		
Logistikmanagement		3				4	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	2%
Praxisphase		4 bis 5				0	T		0	0%
<i>Zwischensummen 1.-5. Semester</i>						78			90	24%
<i>Folgender Studienplan gilt für den standardmäßigen Verlauf. Für die Fortsetzung in der Studienrichtung „Internationales Wirtschaftsingenieurwesen“ siehe Anlage 8.</i>										
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	6		2		2	EA / PA	100%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	6				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0%		
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	6	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	2%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Nachhaltiges Wirtschaften	Nachhaltiges Wirtschaften	6	2			2	K90 / MP / HA	100%	5	2%
	Nachhaltiges Wirtschaften (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Motion Control	Industrieroboter (Labor)	7			1	1	T	0%	5	3%
	Industrieroboter	7	0,5	0,5		1	K120	100%		
	Antriebstechnik	7	1			1				
	Antriebstechnik (Labor)	7		0,5	0,5	1	T	0%		
Prozessleittechnik	Prozessleittechnik	7	2			2	MP / K90 / RF / PA	100%	5	3%
	Prozessleittechnik (Labor)	7		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation	7	2			2	K120 / EA / MP / PA	100%	5	3%
	Agile Veränderungsprozesse und digitale Transformation (Labor)	7		2		2	T	0%		
Berufsfeldorientierung 1**		7				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2**		7				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 3** (wirtschaftswissenschaftlich)	Teil 1	7				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	6%
	Teil 2	8				4	HA / RF / PA / K90/ MP / K60+RF / K60+MP bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	
Teamprojekt	Teamprojekt	8		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	2/6/8				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	8	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	8		1	1	2	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul-note	ECTS-Leis-tungs-punkte	Anteil an Ge-samt-note
			SV	Ü	P	Sum-me				
Recht und Steuern	Einführung Recht	8	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	8				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 4**		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 5**		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	9					T		15	0%
	Bachelorarbeit	9					BA		12	12,5%
	Kolloquium	9					KO		3	12,5%
						149			210	100%

* Das Testat kann durch einen bestandenen Einstufungstest am Semesteranfang oder durch erfolgreichen Besuch der Veranstaltung erlangt werden.

** Es sind mindestens ein Modul à 10 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften) und zwei Module à 5 ECTS-Leistungspunkte aus dem Bereich Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) zu belegen, wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Die weiteren Module sind aus dem Angebot für Ingenieurwesen und Betriebswirtschaft frei wählbar. Das Angebot wird jeweils im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Anlage 8: Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), duales praxisintegrierendes Studium mit eingebetteter Praxisphase, Studienrichtung Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, 812_206, 6.-9. Semester

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modul- note	ECTS- Leis- tungs- punkte	Anteil an Ge- samt- note
			SV	Ü	P	Sum- me				
Zwischensummen 1.-5. Semester (siehe Anlage 7)						78			90	24%
Messtechnik, Sensorik und Aktorik	Messtechnik, Sensorik und Aktorik	6	2			2	K90 / EA / MP / HA	100%	5	2%
	Messtechnik, Sensorik und Aktorik (Labor)	6		1	1	2	T	0%		
Projektmanagement	Projektmanagement	6	2			2	T	0%	5	2%
	Projektarbeit	6		2		2	EA / PA	100%		
Personalmanagement und Controlling	Controlling	6				2	K90 / K90+PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	2%
	Personalmanagement	6				2	HA / RF / PA / K90 bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Regelungstechnik	Regelungstechnik	6	3			3	K120	100%	5	2%
	Regelungstechnik (Labor)	6		0,5	0,5	1	T	0%		
Introduction to Scientific Communication		6		4		4	HA / RF / PA / K90		5	2%
Environment, Health & Safety	Environment, Health & Safety (lecture)	6	2	1		3	HA / RF / PA / K60	100%	5	2%
	Environment, Health & Safety (lab)	6			1	1	T	0%		

Modul	Unit	FS	SWS				Prüfungs-/ Studienleistung	Anteil an Modulnote	ECTS-Leistungspunkte	Anteil an Gesamtnote
			SV	Ü	P	Summe				
Auslandsstudiensemester ***		7	lt. Angebot						30	18%
Datenbanksysteme 1	Datenbanksysteme 1	8	2			2	K90 / HA / EA / MP	100%	5	3%
	Datenbanksysteme 1 (Labor)	8		1	1	2	T	0%		
Teamprojekt	Teamprojekt	8		2		2	PA	100%	5	6%
	Projektwoche	4/6/8				1	T	0%		
Digitale Fertigung	Digitale Fertigung	8	2			2	K120 / EA / HA	100%	5	3%
	Digitale Fertigung (Labor)	8		1	1	2	T	0%		
Recht und Steuern	Einführung Recht	8	2			2	K90 / RF / HA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%	5	3%
	Grundlagen Ertragsteuern	8				2	K60 / RF / HA / PA bzw. gemäß § 3 Abs. 10	50%		
Berufsfeldorientierung 1****		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Berufsfeldorientierung 2****		8				4	lt. Angebot bzw. gemäß § 3 Abs. 10		5	3%
Bachelorabschlussprüfung	Bachelorpraktikum	9					T		15	0%
	Bachelorarbeit	9					BA		12	12,5%
	Kolloquium	9					KO		3	12,5%
						125 (zuzüglich Auslandsstudiensemester)			210	100%

- *** Die Prüfungs-/Studienleistungen richten sich nach den Regeln der Partnerhochschule. Zur Ermittlung der Modulnote für das Auslandsstudiensemester erfolgt die Wichtung der im Ausland abgelegten Unit/Modul-Prüfungen nach ECTS-Leistungspunkten bzw. Credit Points.
- **** Es sind insgesamt zwei Module der Berufsfeldorientierung à 5 ECTS-Leistungspunkte zu absolvieren. Diese sind wählbar aus dem Angebot für Ingenieurwesen (Angebot für Wirtschaftsingenieurwesen am Fachbereich Automatisierung und Informatik) und Betriebswirtschaft (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften), wobei die Prüfungsleistungen laut Vorgaben des jeweiligen Fachbereichs zu erbringen sind. Das Angebot wird im vorangehenden Semester bekannt gemacht. Dabei kann der jeweilige Fachbereich Unter- und Obergrenzen an zulässigen Teilnehmendenzahlen festlegen.

Bei mehreren durch Schrägstrich (/) getrennten Prüfungsleistungen wird nur eine Prüfung durchgeführt.

Die primär eingesetzte Prüfungsleistung ist im Modulhandbuch genannt. Die Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Bei Prüfungs-/Studienleistungen, die mit 0% in die Modul- bzw. Gesamtnote eingehen, handelt es sich um unbenotete Studienleistungen, für die lediglich eine Bewertung „Bestanden“ / „Nicht bestanden“ vergeben wird.

Abkürzungen

BA	Bachelorarbeit
EA	Entwurfsarbeit / Entwurfsübung (Software)
HA	Hausarbeit
K60 / 90 / 120	Klausurarbeit 60 / 90 / 120 Minuten
KO	Kolloquium
MP	Mündliche Prüfung
PA	Projektarbeit
RF	Referat
T	Testat (unbenotet)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FS	Fachsemester
SWS	Semesterwochenstunden
SV	Seminaristische Vorlesung
Ü	Übung
P	Praktikum (Labor)